

**Programm zur Verbesserung der Qualität
in der vollstationären Pflege**

Produkt 60 5.5.2 Strukturelle Hilfe bei Pflegebedürftigkeit

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03178

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 21.10.2015

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag und Antrag der Referentin

wie in der Sitzung des Sozialausschusses vom 08.10.2015.

Der Ausschuss hat die Annahme des Antrages in folgender Fassung empfohlen:

1. Das Sozialreferat wird beauftragt, Leitlinien „zur Verbesserung der Qualität in der vollstationären Pflege in München“ für die vollstationären Pflegeeinrichtungen in München mit Zulassung gemäß § 72 SGB XI zu entwickeln und umzusetzen. In die fortzuschreibenden Förderrichtlinien ist aufzunehmen, dass die Träger der vollstationären Einrichtungen sich bei allen Fortbildungsmaßnahmen mit einem Eigenanteil in Höhe von mindestens 20 % und bei den Deutschkursen mit einem Eigenanteil in Höhe von 50 % zu beteiligen haben.
In diesem Rahmen wird das Sozialreferat beauftragt, die Leitlinien für das Programm bei Bedarf eigenständig jährlich zu aktualisieren.
Dem Stadtrat ist im Jahr 2019 zu berichten, inwieweit das Programm zur Verbesserung der Qualität in der vollstationären Pflege dazu beigetragen hat, die gerontopsychiatrische und palliative Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner in Münchner Pflegeeinrichtungen zu verbessern.
2. Das Sozialreferat wird beauftragt, in den Jahren 2016 mit 2020 jeweils 150.000 Euro bereit zu stellen. Die Abfinanzierung der Maßnahmen im Jahr 2021 wird sichergestellt.
3. Das Sozialreferat wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 150.000 Euro p.a. im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanaufstellung 2016 bis 2020 zusätzlich anzumelden (Finanzposition 4705.700.0000.5).
4. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

II. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Die Referentin

Ober/Bürgermeister/in

Brigitte Meier
Berufsm. Stadträtin

III. Abdruck von I. mit III.

über den Stenographischen Sitzungsdienst
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
an die Stadtkämmerei, HA II/11
an die Stadtkämmerei, HA II/12
an das Revisionsamt
z. K.

IV. Wv.Sozialreferat

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. **An das Sozialreferat, S-III-M**
An die Frauengleichstellungsstelle
An das Sozialreferat, S-Z-F (2 x)
An das Referat für Gesundheit und Umwelt
An das Koordinierungsbüro zur Umsetzung der UN BRK
An das Büro des Behindertenbeauftragten
An das Kreisverwaltungsreferat
An das Direktorium/Beschwerdestelle für Probleme in der Altenhilfe
z.K.

Am

I.A.